

Ich wohne seit Mai 2020 in Othmarschen (vorher St. Pauli). Ihnen wird das Thema nicht neu sein, aber seit meinem Umzug frage ich mich, warum die Waitzstraße nicht stärker vom Autoverkehr befreit wird?

Contra: Gerade ältere Menschen suchen die Waitzstraße mit dem Auto auf, finden dort Ärzte, Geschäfte und Kontakte. Auch die jahre- oder jahrzentelange Gewöhnung an das Auto als Verkehrsmittel kann man natürlich nicht einfach ignorieren. Hier müsste eine gute Lösung gefunden werden.

Pro: Allerdings scheint es mir, dass es nicht nur ältere Menschen sind, sondern auch insbesondere viele SUVs, stark motorisierte und große Fahrzeuge, die die Straße frequentieren, junge bis mittelalte Frauen und Männer, die zum Brötchen holen nicht auf das Auto verzichten wollen. Für mich als Fußgänger, Radfahrer (und übrigens auch als Autofahrer) nehmen die Autos der Waitzstraße enorm viel Aufenthaltsqualität. Nicht zuletzt sind es auch viele Familien, die in die Waitzstraße kommen. Die direkte Sicherheit für Kinder (Stichwort Parkunfälle trotz aller Sicherungsmaßnahmen) und Luftqualität (Kinder atmen 5 mal so schnell wie Erwachsene) sind aus meiner Sicht weitere gewichtige Argumente.

Ich würde es auf jeden Fall sehr begrüßen, wenn hierüber ein Dialog angestoßen würde. Mein Dafürhalten hätte eine autoarme/autofreie Waitzstraße auf jeden Fall.